



Code of Conduct der Patientenorganisation Long Covid Schweiz

Stand: 22. März 2025

Gestützt auf Artikel 33 der Statuten des Vereins Long Covid Schweiz erlässt die Mitgliederversammlung folgenden Code of Conduct:

Mit diesem Code of Conduct verpflichten sich alle Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Mitarbeitende und Mitglieder der Patientenorganisation Long Covid Schweiz, sich in allen Interaktionen untereinander sowie mit Partnern, Medien und der Öffentlichkeit wertschätzend, respektvoll und integer zu verhalten.

Integrität und Transparenz

Im Umgang untereinander sowie mit Partnern und der Öffentlichkeit verhalten wir uns integer, ehrlich und offen. Bei Interessenskonflikten und persönlicher Befangenheit verpflichten wir uns zu umfassender Transparenz und treten wenn nötig in den Ausstand.

Evidenzbasierte Wissenschaft

Wir wenden in all unseren Projekten in der Forschung, Versorgung, Weiterbildung und Sozialversicherung die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis an. Wir stehen ein für Forschungsfreiheit, Transparenz, Open Data sowie den aktiven Einbezug der Betroffenen.

Offene Kommunikation

Wir gehen wertschätzend mit unseren Partnern, Medien und der Öffentlichkeit um. Dabei kommunizieren wir offen, wohlwollend und transparent.

Diversität und Inklusion

Wir leben Inklusion in all unseren Aktivitäten und berücksichtigen dabei unterschiedliche Perspektiven und Werte, solange sie mit unseren Grundsätzen vereinbar sind.

Konstruktive Zusammenarbeit

Wir arbeiten konstruktiv, lösungsorientiert und professionell zusammen. Wir berücksichtigen unterschiedliche Meinungen, Erfahrungen und Kompetenzen und leben eine konstruktive und Fehler- und Lernkultur. Wir begrüßen kritisches Denken, Empathie und Respekt und sind offen für Neues.

Mit Differenzen und Konflikten, die sich aus der Tätigkeit mit kontroversen und ethischen schwierigen Fragen ergeben, setzen wir uns in einer offenen Gesprächskultur wohlwollend, sachlich und frei von verhärteten Dogmen auseinander.

Verantwortliches Handeln

Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und versuchen in all unseren Aktivitäten ein Vorbild zu sein. Wir bemühen uns, innerhalb der Patientenorganisation Bedingungen zu schaffen, die im Sinne des Vorsorgeprinzips dem Gesundheitszustand der Vorstandsmitglieder, Mitarbeitenden und Mitgliedern Sorge tragen.

Schutz von Daten und Privatsphäre

Wir verpflichten uns, Informationen und Personendaten, welche uns anvertraut werden, gegen Missbrauch oder Diebstahl abzusichern. Dabei befolgen wir die gesetzlichen Vorgaben sowie Leitlinien und Weisungen zum Datenschutz und zur Informationssicherheit unserer Partner.

Keine Korruption

Wir tolerieren keine Bestechung, Vorteilnahme oder andere Formen von Korruption.

Keine Diskriminierung oder Bedrohung

Wir tolerieren keine Äusserungen oder Handlungen, die darauf abzielen, Menschen zu benachteiligen, sie in ihrer Würde herabzusetzen oder sie psychisch oder physisch zu verletzen. Dazu zählen verbale oder nonverbale Kränkungen, Erniedrigungen, Beschimpfungen, Drohungen oder körperliche Angriffe.

Keine sexuelle Belästigung oder Gewalt

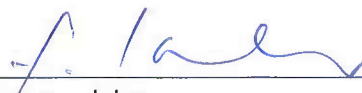
Wir tolerieren keine sexuelle Belästigung, kein sexistisches Verhalten und keine sexualisierte Diskriminierung oder Gewalt.

Die Umsetzung des Code of Conduct liegt in der gemeinsamen, geteilten Verantwortung aller Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Mitarbeitenden und Mitglieder der Patientenorganisation Long Covid Schweiz.

Bern, 22. März 2025



Chantal Britt,
Präsidentin des der Versammlung
und des Vorstands



Florence Isler,
Vizepräsidentin des Vorstands



Sandra Bigai, Protokollführerin